

Impressum



Hrsg.: Aktion Dritte Welt e. V. – Informationszentrum Dritte Welt, Postfach 5328, Kronenstr. 16 (Hinterhaus), D-7800 Freiburg i. Brsg., Tel.: 0761/740-03, Bürozeiten: Mo., Di., Do., Fr. 10-13 u. 15-18 Uhr, mittwochs geschlossen

Zusammengestellt von: Isabet Ambrust, Alf Baier, Frank Ballot, Andreas Beil, Andrea Borchers, Horst Bräil, Konrad Fisch, Uwe Hartwig, Claudia Heid, Daniela Heuberg, Uwe Jungfer, Inge Kamatz, Christa Kernbich, Michael Knüfer, Barbara Kupfer, Tilman Lampert, Teresa Löbber, Mechthild Maurer, Mariela Pelster, Gunhild Rauch, Bernd Riegraf, Norbert Stamm, Detlev Vogel, Jürgen Wengler, Regine Wlassitschau, Udo Wolter

Bei Einreichung von Artikeln beachten Sie bitte folgende Angaben:
Manuskripte sollten mit der Schreibmaschine geschrieben sein, mit 2-zeiligem Abstand, 40 Anschläge und 30 Zeilen. Artikellänge: höchstens 15 Manuskript-Seiten.
Druck und Satz:
SOAK Hannover. Tel.: (0511) 326187

Vertrieb für Buchhandel:
prokt buchvertrieb gmbh, Siemensstraße 18a, Postfach 111008, 6300 Gießen 11,
Telefon: (0641) 77053

Copyright bei der Redaktion und den Autoren.

Vervielfältigungen für Unterrichtszwecke erlaubt und erwünscht.
Jahresabonnement (8 Ausgaben) im Inland: DM 40,- (für Rentner, Arbeitslose, Schüler, Studenten, Wehr- und Zivildienstleistende 30,- DM).

Kündigung zum Jahresende (schriftlich) ermäßigtes ABO nicht über den Buchhandel erhältlich

Schweiz: SFR 40,- (bzw. 30,-)

Österreich: 45,- DM

übriges europäisches Ausland:

DM 45,- (bzw. 35,-)

Luftpostabonnements:

Afrika, Nord- und Mittelamerika, Nahost und Südasien: 81,60 (bzw. 51,60)

Südamerika, Südostasien, Fernost: 68,80

(bzw. 58,80)

Australien, Südpazifik: 76,- (bzw. 66,-)

Einzelpreis: DM 5,-/SFR 5,-/ÖS 37,-

Konten (Aktion Dritte Welt e. V.):
Postcheckkonto Karlsruhe Nr. 1482 39-755
Postcheckkonto Basel Nr. 40-35899

Redaktionschuß für Nr. 160:
22.8.1988

Anzeigenschuß für Nr. 160:
29.8.1988

Eigentumsvorbehalt

Nach diesem Eigentumsvorbehalt ist die Zeitschrift solange Eigentum des Absenders, bis sie dem Gefangenen persönlich ausgehändigt worden ist. Zur-Habe-Nahme ist keine persönliche Aushändigung im Sinne des Vorbehalts. Wird die Zeitschrift dem Gefangenen nicht persönlich ausgehändigt, so ist sie dem Absender mit dem Grund der Nichtaushändigung zurückzusenden.

Inhaltsverzeichnis

Birma: Machterhalt um jeden Preis	Seite 3
Argentinien: Regierungswechsel in der Krise	Seite 8
Philippinen: Zum Besuch von Aquino in der BRD	Seite 12
Ei Salvador: ARENA marschiert auf dem Weg zum totalitären Staat ..	Seite 14
Ghana: Bildungsreform im Schlepptau der Weltbank	Seite 16
Themenschwerpunkt	
Rundfunk und Fernsehen in der VR China	Seite 19
Hintergründe der jüngsten Ereignisse	Seite 23
Stärkung der Parteimacht als oberste Maxime-Analyse eines Beteiligten	Seite 29
GEPA: Von der Politik zum Kommerz	Seite 31
DGB-Solidarität: Gewerkschaftlicher Internationalismus - ein Mauerblümchen	Seite 34
Glasnost in den Gewerkschaften - eine Dokumentation	Seite 39
Flüchtlinge: Abschiebung durch die Hintertür	Seite 42
Zur Geschichte und Politik der 'Internationalen Gesellschaft für Menschenrechte' (IGFM)	Seite 44
Die IGFM und der evangelische Kirchentag	Seite 47
Kultur: Videofilme aus und über Südafrika	Seite 51
Rezensionen: Frausein allein ist kein Programm	Seite 52
Tagungsbericht: Der Nicaragua-Kongreß in Wuppertal	Seite 54
Kurz belichtet	Seite 55
Zeitschriftenschau	Seite 58
Tagungen/Neu eingetroffene Bücher	Seite 59

Nacht der Bleistifte

**María Seoane – Héctor Ruiz Núñez
Die Nacht der Bleistifte**

September 1976, Argentinien, Mar del Plata:
Sieben SchülerInnen zwischen 16 und 18 Jahren
werden vom Militär verschleppt und mißhandelt.
Nur einer von den sieben taucht nach Jahren
wieder lebend auf.

Unter der argentinischen Militärdiktatur organisierten die sieben Jugendlichen den Widerstand der Oberschüler und Studenten. Demonstrationen, nächtliche Sprühparolen und Flugblätter für die Rechte der Schüler und Studenten, erschienen den Militärs als »Subversion«.

Dieses Buch führt beispielhaft die Methoden des staatlichen Terrors in Lateinamerika vor Augen. Aber die Autoren suchen auch in der Geschichte jedes Einzelnen der Jugendlichen, um deren Träume darzustellen, Träume, die auch die uniformierten Henker nicht zu zerstören vermachten.

Übersetzung aus dem Spanischen
ISBN 3 926369-62 0
ca. 19,80 DM, ca. 170 Seiten, Werkdruckpapier



Schmetterling Verlag, Holzhauser Str. 31, 7-9-80